

Atem, Bewegung und Fühlen: bioenergetische Selbsterfahrung in der Gruppe

2./3. April 2005

*Arbeitsgruppe körperorientierte
Psychotherapie AGK¹*



Den Teilnehmenden werden die Grundkonzepte körperorientierter Sichtweisen auf der Basis eigener Erfahrung näher gebracht. Aufgrund lebensgeschichtlicher Begebenheiten wird die freie Pulsation des Organismus eingeschränkt. Dies geschieht unbewusst sowohl auf psychischer wie auf vegetativer und muskulärer Ebene und bewirkt wesentliche Einschränkungen im Umgang mit den gegenwärtigen Erfordernissen

¹ Eine Arbeitsgruppe der Schweizerischen Gesellschaft für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SGPPM

des Lebens. Der Zugang zu vitalen Ressourcen ist eingeschränkt oder sogar versperrt.

So entsteht chronischer Stress, mit den bekannten psychischen und körperlichen Auswirkungen.

In einem körperorientierten Selbsterfahrungsprozess können die Teilnehmenden ihre eigenen Atem-, Bewegungs- und Fühlmuster erspüren und im Zusammenhang lebensgeschichtlicher und entwicklungsbiologischer Begebenheiten verstehen.

Diagnostische und therapeutische Grundübungen werden vorgestellt und klinische Anwendungen diskutiert.

Der Workshop wendet sich neben den ärztlichen KollegInnen auch an nicht-ärztliche, im psychosozialen Bereich tätige Berufsgruppen.

Leitung: Heiner Steckel, Dipl. päd., Deutschland, Trainer des Internationalen Institutes für Bioenergetische Analyse

Datum: 2./3. April 2005; Samstag 09.30 Uhr bis Sonntag 13.00 Uhr

Ort: Bern

Kosten: SFr. 380.–

Credits: Anerkennung APPM entsprechend 12 Stunden Arbeit

Information/Anmeldung:

Dr. med. Michael Sonntag

Manuelstrasse 71

CH-3006 Bern

Telefon: 031 352 88 08

Fax: 031 352 87 77

E-Mail: m.sonntag@hin.ch